

A-1 Wahlanalyse und Kampagnen-Labs

Antragsteller*in: Landesvorstand
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Fahrplan Wahlanalyse und
Aufstellung für die Wahl 2026

Antragstext

1 Nach dem Superwahlkampfjahr 2021 standen wir als Landesverband nur 14 Monate
2 später erneut vor der Herausforderung, in einen Wahlkampf zu ziehen. So
3 besonders die Rahmenbedingung Wiederholungswahl gewesen sein mag: Auch aus
4 diesem Wahlkampf können wir Lehren ziehen. Der Landesvorstand wird wie
5 angekündigt dafür Sorge tragen, dass wir den Wahlkampf und das Wahlergebnis
6 sorgfältig analysieren und gemeinsam diskutieren. Unser Ziel ist, voneinander zu
7 lernen und gemeinsam in der ganzen Stadt noch erfolgreicher zu werden.

8 Hierfür lädt der Landesvorstand dieses Jahr nach Ostern zu einer digitalen
9 Wahlanalysewoche ein. Bei den Veranstaltungen ab Ende April werden wir gemeinsam
10 zurückblicken und aus den Erkenntnissen Schlüsse für die nächsten Wahlkämpfe
11 ziehen. Die Veranstaltungen folgen zeitlich auf Wahlanalysen und -nachlesen, die
12 zuvor in den einzelnen Gliederungen stattgefunden haben (werden). Die
13 Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen im April sollen dort auch die Ergebnisse
14 einspeisen, die sich aus diesen ergeben haben (werden).

Grundidee:

16 Der Landesvorstand bietet über zwei Wochen insgesamt fünf digitale Sessions an,
17 in denen er sich gemeinsam mit der Wahlkampfleitung und mit bis zu 25
18 Teilnehmer*innen systematisch mit dem Wahlkampf auseinandersetzt. Dieses
19 Verfahren ermöglicht kleine Gruppengrößen, die eine konzentrierte und vertiefte
20 Debatte erlauben, die auf einer Großveranstaltung nicht möglich wäre. Die
21 Ergebnisse der Sessions werden im Anschluss in Form eines Gesamtberichtes
22 aufbereitet. Dieser wird den Gliederungen der Partei zugänglich gemacht und
23 dient als strategische und operative Grundlage für die Planung und Ausgestaltung
24 zukünftiger Wahlkämpfe bis 2026.

Ablauf:

0. Begrüßung und Agenda

27 **1. Block 1: Wahlanalyse (inkl. Datenauswertung)**

28 Unter anderem:

- 29 • Welche Themen haben den Wahlkampf dominiert?
- 30 • Welche Themen waren für uns wahlentscheidend?
- 31 • Welche Kompetenzen wurden uns zugeschrieben?
- 32 • Welche Zielgruppen konnten wir überzeugen?
- 33 • Welche politische Ausrichtung ist zielführend?

34 Breakoutsessions zur Diskussion in Kleingruppen

35 Gemeinsame Aussprache

36 **2. Block 2: Kampagnenanalyse**

37 Unter anderem:

- 38 • Welche Materialien funktionieren im Wahlkampfalltag?
- 39 • Welche Aktionsformate überzeugen vor Ort und im Netz?
- 40 • Welche Service- und Schulungsdienstleistungen werden gewünscht?

41 Breakoutsessions zur Diskussion in Kleingruppen

42 Gemeinsame Aussprache

43 **3. Zusammenfassung**

44 Zielgruppe:

- 45 • LAG-Sprecher*innen
- 46 • Bezirksvorstände und GJB-Landesvorstand

47 • Landesparteirat

48 • BA-Mitglieder

49 • MdA

50 Dauer: 2,5h

51 Anmeldung: Ab Mitte/Ende März über Online-Formular

52 Termine:

53 Montag, 24. April 18:30-21:00 Uhr

54 Dienstag, 25. April 19:00-21:30 Uhr

55 Mittwoch, 26. April 19:00-21:30 Uhr

56 Samstag, 29. April 10:00-12:30 Uhr

57 Samstag, 29. April 13:30-16:00 Uhr

Unterstützer*innen

Henry Arnold (KV Berlin-Kreisfrei)

A-1NEU Wahlanalyse und Kampagnen-Labs

Gremium: Landesausschuss
Beschlussdatum: 07.03.2023
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Fahrplan Wahlanalyse und
Aufstellung für die Wahl 2026

Antragstext

1 Nach dem Superwahlkampfjahr 2021 standen wir als Landesverband nur 14 Monate
2 später erneut vor der Herausforderung, in einen Wahlkampf zu ziehen. So
3 besonders die Rahmenbedingung Wiederholungswahl gewesen sein mag: Auch aus
4 diesem Wahlkampf können wir Lehren ziehen. Der Landesvorstand wird wie
5 angekündigt dafür Sorge tragen, dass wir den Wahlkampf und das Wahlergebnis
6 sorgfältig analysieren und gemeinsam diskutieren. Unser Ziel ist, voneinander zu
7 lernen und gemeinsam in der ganzen Stadt noch erfolgreicher zu werden.

8 Hierfür lädt der Landesvorstand dieses Jahr nach Ostern zu einer digitalen
9 Wahlanalysewoche ein. Bei den Veranstaltungen ab Ende April werden wir gemeinsam
10 zurückblicken und aus den Erkenntnissen Schlüsse für die nächsten Wahlkämpfe
11 ziehen. Die Veranstaltungen folgen zeitlich auf Wahlanalysen und -nachlesen, die
12 zuvor in den einzelnen Gliederungen stattgefunden haben (werden). Die
13 Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen im April sollen dort auch die Ergebnisse
14 einspeisen, die sich aus diesen ergeben haben (werden).

Grundidee:

16 Der Landesvorstand bietet über zwei Wochen insgesamt fünf digitale Sessions an,
17 in denen er sich gemeinsam mit der Wahlkampfleitung und mit bis zu 25
18 Teilnehmer*innen systematisch mit dem Wahlkampf auseinandersetzt. Dieses
19 Verfahren ermöglicht kleine Gruppengrößen, die eine konzentrierte und vertiefte
20 Debatte erlauben, die auf einer Großveranstaltung nicht möglich wäre. Die
21 Ergebnisse der Sessions werden im Anschluss in Form eines Gesamtberichtes
22 aufbereitet. Dieser wird den Gliederungen der Partei zugänglich gemacht und
23 dient als strategische und operative Grundlage für die Planung und Ausgestaltung
24 zukünftiger Wahlkämpfe bis 2026.

Ablauf:

26 **0. Begrüßung und Agenda**

27 **1. Block 1: Wahlanalyse (inkl. Datenauswertung)**

28 Unter anderem:

- 29 • Welche Themen haben den Wahlkampf dominiert?
- 30 • Welche Themen waren für uns wahlentscheidend?
- 31 • Welche Kompetenzen wurden uns zugeschrieben?
- 32 • Welche Zielgruppen konnten wir überzeugen?
- 33 • Welche politische Ausrichtung ist zielführend?

34 Breakoutsessions zur Diskussion in Kleingruppen

35 Gemeinsame Aussprache

36 **2. Block 2: Kampagnenanalyse**

37 Unter anderem:

- 38 • Welche Materialien funktionieren im Wahlkampfalltag?
- 39 • Welche Aktionsformate überzeugen vor Ort und im Netz?
- 40 • Welche Service- und Schulungsdienstleistungen werden gewünscht?

41 Breakoutsessions zur Diskussion in Kleingruppen

42 Gemeinsame Aussprache

43 **3. Zusammenfassung**

44 **Zielgruppe:**

- 45 • LAG-Sprecher*innen

46 • Bezirksvorstände und GJB-Landesvorstand

47 • Landesparteirat

48 • BA-Mitglieder

49 • MdA

50 Dauer: 2,5h

51 Anmeldung: Ab Mitte/Ende März über Online-Formular

52 Termine:

53 Montag, 24. April 18:30-21:00 Uhr

54 Dienstag, 25. April 19:00-21:30 Uhr

55 Mittwoch, 26. April 19:00-21:30 Uhr

56 Samstag, 29. April 10:00-12:30 Uhr

57 Samstag, 29. April 13:30-16:00 Uhr

V-2 Detaillierte Strategie-, Kampagnen- und Wahlanalyse als Ausgangspunkt für kommende Wahlen

Antragsteller*in: Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte)
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Fahrplan Wahlanalyse und
Aufstellung für die Wahl 2026

Antragstext

1 Für die Wahlen 2023 sind wir als Grüne mit 3 klar definierten Erfolgsindikatoren
2 in den Wahlkampf gestartet:

- 3 • Wir steigern den prozentualen Anteil an Wählerstimmen
- 4 • Wir sind Teil der regierenden Koalition
- 5 • Wir stellen mit Bettina Jarasch die erste grüne Bürgermeisterin Berlins

6 Da diese Ziele nicht erreicht wurden, wird der Landesvorstand hiermit
7 beauftragt, eine umfassende Strategie-, Kampagnen- und Wahlanalyse auch unter
8 Zuhilfenahme einer externen Beratung vorzunehmen und die Ergebnisse auf einer
9 Landesdelegiertenkonferenz in 2023 sowie per Versand an alle Parteimitglieder in
10 Form einer Zusammenfassung zur Verfügung zu stellen.

11 Die umfassende Analyse soll mindestens folgende Fragen adressieren:

- 12 • Welche strategischen Weichenstellungen in den letzten Jahren und im Rahmen
13 der Kampagnenvorbereitung und -durchführung sind für das Ergebnis der
14 Abstimmung und den Ausgang der Koalitionsverhandlungen und
15 Regierungsbildung in Berlin entscheidend gewesen?
- 16 • Welche empirischen Grundlagen und strategischen Überlegungen lagen diesen
17 Entscheidungen zugrunde?

- 18 • Welche Defizite bei der lang- und kurzfristigen Personalpolitik und der
19 Personalförderung haben zum Scheitern der Regierungsbeteiligung
20 beigetragen
- 21 • Auf Basis welcher Empirie wurden die Zielgruppen identifiziert?
- 22 • Welche Zielgruppen, mit welchem Stimmpotenzial und welchen
23 Themeninteressen wurden schlussendlich identifiziert und im Rahmen der
24 Kampagne angesprochen?
- 25 • Wie wurden Innen- und Außenbezirke beim Setzen der Themen und der
26 Verwendung des zur Verfügung stehenden Budgets berücksichtigt?
- 27 • Welche Formate und Medien wurden im Wahlkampf eingesetzt?
- 28 • Welche Erfolgsindikatoren wurden je Format und Medium festgelegt und wie
29 wurden diese überwacht?
- 30 • Welche Themenschwerpunkte wurden zu welchem Zeitpunkt, in welchem Format
31 und welchem Medium gesetzt?
- 32 • Entlang der Kampagnen-Zeitleiste, wie haben die Kernbotschaften die
33 Prognosen verändert (bspw. Forsa, Forschungsgruppe Wahlen, INSA, Infratest
34 dimap)?
- 35 • Wie haben sich unerwartete Ereignisse (bspw. Lützerath oder Silvester) auf
36 die Prognosen entlang der Wahlkampf-Zeitleiste ausgewirkt?
- 37 • Wie soll die Strategie für die Zukunft angepasst werden, um die bisherigen
38 Defizite und Ergebnisse zu vermeiden?

39 Sollte der Landesvorstand nicht in der Lage sein, diese Fragestellungen zu
40 beantworten, wird er hiermit beauftragt einen Plan für eine stärkere
41 Professionalisierung vorzulegen - mit dem Ziel erfolgreich in die Europawahlen

42 2024, die Bundestagswahl 2025 und die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und
43 zu den Bezirksverordnetenversammlungen in 2026 zu gehen.

44 **Unterzeichner*innen**

45 Alexandra Benzko, KV Mitte
46 Tobias Jahn, KV Mitte
47 Christopher Schriener, KV Mitte
48 Lucas Gerrits, KV Mitte
49 Tarek Masalme, KV Mitte
50 Birgit Janecek, KV Mitte
51 Ferdinand Müller, KV Mitte
52 Heike Kähler KV Mitte
53 Stephan von Dassel, KV Mitte
54 Carsten Rossenhoevel, KV Mitte
55 Nicolas Scharioth, KV Pankow
56 Bern Schepke, KV Mitte
57 Christian Fink, KV Mitte
58 Mascha Brammer, KV Mitte
59 Esther Kern, KV Mitte
60 Michael Blöchner, KV Mitte

Begründung

Der Landesverband hat 1,6 Millionen Euro in den Wahlkampf investiert. Ein Teil dieser Mittel kam aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Daher ist es wichtig, eine für alle Mitglieder möglichst transparente Aufarbeitung zur Verfügung zu stellen.

Unterstützer*innen

Alexandra Benzko (KV Berlin-Mitte), Christopher Schriener (KV Berlin-Mitte), Esther Kern (KV Berlin-Mitte), Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte), Dirk Jordan (KV Berlin-Kreisfrei), Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte)